

Merkblatt zur Jagdausübung

Empfehlungen des NÖ Landesjagdverbandes Februar 2011

Vor der Jagd

- Beantworte jede Jagdeinladung ehestens!
- Entsende einen Vertreter nur mit Zustimmung des Einladenden!
- Einverständnis für Mitnahme von Begleitpersonen und Jagdhund einholen!
- Jage nie ohne gültige Jagdkarte!
- Beachte die rechtlichen Vorschriften für Jagdwaffen und andere Waffen!
- Waffe, Munition und Ausrüstung der jeweiligen Jagd anpassen!
- Pünktlich eintreffen und vorstellen beim Einladenden oder Pirschführer!

Während der Jagd

- Jagd- und waffenrechtliche Bestimmungen für die Aufbewahrung, den Transport und die Führung von Waffen beachten!
- Jagdkarte mitführen!
- Beachte die Anordnungen des Jagdleiters (Triebe, Wildarten, Signale, Sicherheit etc.)!
- Schuß- und Schonzeiten sind einzuhalten!
- Trage deine Waffe stets mit der Mündung nach oben; keinesfalls aber gegen Personen gerichtet!
- Hand weg von der Laufmündung!
- Schau vor dem Laden durch den Lauf, Fremdkörper verursachen Laufsprengung!
- Lade und entlade mit nach unten gerichteten Läufen!
- Nach einem Sturz die Waffe sofort überprüfen!
- Sichere oder entlade deine Waffe beim Durchqueren einer Dichtung oder bei der Überwindung größerer Hindernisse!
- Lasse deine Waffe nur solange geladen, wie unbedingt notwendig; ansonst ist die Waffe gebrochen bzw. mit geöffnetem Verschuß zu tragen!
- Es darf nur zugelassene, für die jeweilige Wildart geeignete Munition verwendet werden!
- Schußabgabe nur nach genauem Ansprechen des Wildes!
- Entsichere nur unmittelbar vor Schußabgabe!
- Kein Büchenschuß ohne Kugelfang! (Gefährdungsbereich bis 5000 m).
- Einstechen der Büchse nur Richtung Ziel und Kugelfang!
- Weidgerechte Schußentfernungen beachten!
- Beachte seitliche Sicherheitsabstände und die Gefährdungsbereiche beim Schrotschuß (Schrotkorngröße in mm x 100 in m – z.B. 3 mm = 300 m)!
- Schießen während des Ausgehens ist nur über ausdrückliche Erlaubnis gestattet!
- Linieren ist strengstens verboten!
- Gellergefahren beachten!
- Verlasse in keinem Fall den zugewiesenen Stand!
- Nehme mit dem Nachbarschützen Kontakt auf!
- Unterlasse jede eigenmächtige Nachsuche; informiere statt dessen den Jagdleiter umfassend (Standort des Wildes, Fluchrichtung etc.)!
- Verwende einen fernen Jagdhund!
- Beachte das jagdliche Brauchtum!
- Siehe bei Unvorsichtigkeiten und Verstößen anderer Jäger nicht tatenlos zu!

Nach der Jagd

- Hilfe bei der Versorgung des erlegten Wildes mit.
- Beachte die Bestimmungen der Wildbrethygiene!
- Eine ordnungsgemäße Versorgung des Jagdhundes ist Jägerehrenpflicht!
- Teilnahme am Schlüsseltrieb ist ein Gebot der Höflichkeit!
- Dem Jagdleiter steht Bericht und Dank zu!

Jagdunfall

- Im Falle eines Unfalles ist die Jagd sofort abubrechen!
- Erste Hilfe leisten und ärztliche Versorgung einleiten!
- Alle für die Klärung des Unfalles erforderlichen Maßnahmen treffen!
- Unverzügliche Anzeige bei der zuständigen Gendarmerie- oder Polizeidienststelle!
- Rasche Versicherungsmeldung durchführen!